

An die  
Fraktions- und Gruppenvorsitzenden  
des Brandenburger Landtages

Potsdam, 18. April 2024

Sehr geehrte Fraktions- und Gruppenvorsitzende,

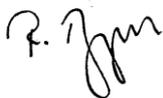
am 24. April 2024 findet die 105. Sitzung des Brandenburger Landtags und dort unter TOP 13 die 1. Lesung zum Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung und zur Änderung weiterer besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften 2024 im Land Brandenburg statt.

Der eingebrachte Gesetzentwurf stellt derzeit nicht die innerhalb der Attraktivitätsgespräche vereinbarte wirkungsgleiche Übernahme des Tarifabschlusses vom 10.12.2023 auf die Landesbeamtinnen und Landesbeamten dar. Insbesondere die unteren Besoldungsgruppen werden gegenüber dem Tarifabschluss letztendlich schlechter gestellt.

In diesem Zusammenhang hat der dbb beamtenbund und tarifunion brandenburg gegenüber dem Ministerium der Finanzen am 11. März 2024 eine entsprechende Stellungnahme abgegeben, welche als Anlage beigefügt ist. Die in der Stellungnahme unter Ziffer 3 kritisierten Umstände fanden bislang keine Berücksichtigung im eingebrachten Gesetzentwurf.

Um insbesondere die unteren Besoldungsgruppen nicht zu benachteiligen, appellieren wir an die Fraktionen und Gruppen des Brandenburger Landtages, sich für die vereinbarte wirkungsgleiche Übernahme einzusetzen und entsprechende Änderungsanträge zum Gesetzentwurf einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Roggenbuck  
Landesvorsitzender

Weinbergstraße 36, 14469 Potsdam, Tel. 0331-2753600, Fax 0331-2753602  
post@brandenburg.dbb.de, www.dbb-brandenburg.de